

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich schreibe Ihnen, da ich ein Anliegen an Sie habe.

Ich wohne seit ein paar Monaten am südlichen Ende der Ruhrstraße. Hier sind in den letzten Jahren einige neue Wohnungen entstanden und es haben sich in der [Ruhrstrasse](#) zwischen der Hausnummer 1 und 12 sehr viele Familien angesiedelt sowie eine Kita. Leider hat sich die Verkehrssituation diesen Gegebenheiten noch nicht angepasst.

Um von der östlichen Seite der Ruhrstrasse auf die westliche zu gelangen, um zum Beispiel Kita oder Schule zu erreichen, muss man sich zwischen den parkenden Autos hindurchschlängeln und dabei den teilweise schnellen Autoverkehr im Blick haben. (Foto 1) Davon abgesehen findet man mit Kinderwagen oder Ähnlichem teilweise gar keinen Platz zum Überqueren der Straße um auf den Phönixhof zu gelangen, der als Durchgang sehr viel genutzt wird. Man muss also auf den Übergang an der Stresemannstraße ausweichen, diese hochfrequentierte Straße möchten wir unseren noch kleinen Kita- und Grundschulkindern jedoch gern ersparen. Oder man überquert an der Schützenstraße, hier ist es allerdings aufgrund der dicht geparkten Autos ebenfalls sehr unübersichtlich (Foto 2).

Wir würden uns im Namen vieler Anwohner (s. Unterschriftenliste) eine Hilfe zur Überquerung der Ruhrstraße in diesem Stück wünschen, zum Beispiel in Form eines Zebrastreifens oder einer Fußgängerinsel.

Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gern zur Verfügung und würde mich freuen über die weitere Vorgehensweise in Kenntnis gesetzt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Lena Passarge

---

LENA PASSARGE

[Ruhrstraße 8a](#)

[22761 Hamburg](#)

[0163-7943178](#)

Unterschriftenliste:



